

Sowohl der Hashtag *#womenagainstfeminism* als auch die Tumblr-Seite [Women Against Feminism](#) verursachen offensichtlich eine gewisse Sorge unter Feministen. Der Artikel [Have they completely misunderstood the concept?](#) deutet dies an.

A provocative Tumblr blog called [Women Against Feminism](#) is kicking up a predictable storm amongst women who do identify as feminists.

Die **Daily Mail** scheint sich sicher zu sein, dass der Feminismus gut für die Welt ist. Sie würde sonst nicht schreiben, dass die **provokative** Tumblr-Seite einen **vorhersagbaren** (predictable) Sturm auslösen würde.

Es geht dann damit weiter, dass die Frauen, die sich gegen den Feminismus äußern, diesen nicht verstanden hätten, dass ihre Äußerungen einem Horrorszenario gleich kämen usw. *Als wären diese Frauen alle dumm.* Sie alle sind im Feminismus aufgewachsen und haben ihn nicht verstanden? Wohl kaum.

Vielleicht übertreibt es der Feminismus die letzte Zeit nur ein wenig mit seiner **Misandrie** (Männerhass)? Vielleicht reicht es vielen wirklich so langsam? Auf eine solche Idee **darf man** natürlich **nicht** kommen, da es sich ja beim Feminismus um den besseren Humanismus handelt. Oder etwa doch nicht? Oder ist es einfach eine **männerhassende, rassistische** (*Hetze gegen den weißen, heterosexuellen Mann*) **Ideologie**?

Teilen:





oder: Überweisungsdaten.